

Presseeinladung

Mainz | 17. April 2014

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R | G | Z | M

»Großbaustelle 793 – Das Kanalprojekt Karls des Großen zwischen Rhein und Donau«

Mainz. Das Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) eröffnet am 29. April seine Karl dem Großen gewidmete Sonderausstellung in Mainz. Die Ausstellung ist bis einschließlich 10. August im Museum für Antike Schifffahrt zu sehen.

Zum 1200. Todestag Karls des Großen zeigt das RGZM eine Sonderausstellung im Museum für Antike Schifffahrt. Mittelpunkt der rund 300 m² großen Schau ist ein 793 n. Chr. auf die Initiative Karls des Großen entstandener schiffbarer Kanal, der Rhein und Donau verband. Die Schau basiert auf aktuellen Forschungen des DFG-Schwerpunktprogramms »Häfen von der Römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter«, an dem das RGZM maßgeblich beteiligt ist. Das Interessante: Die Besucher erhalten Einblicke in die Fragen und Methoden, mit denen die archäologische Forschung eine solche Baumaßnahme „zum Sprechen“ bringt und in der Folge auch unser Verständnis für die Zeit Karls des Großen erweitert.

Am Dienstag, den 29. April 2014, um 11 Uhr, findet anlässlich der Ausstellungseröffnung ein Presserundgang im Museum für Antike Schifffahrt, Neutorstr. 2b, 55116 Mainz, statt. Wissenschaftler vom Projektteam der Sonderausstellung führen Sie durch die Ausstellung und stehen Ihnen im Anschluss für Fragen und Interviews zur Verfügung. **Um 19 Uhr** findet die Ausstellungseröffnung statt.

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Freitag, den 25. April 2014 unter nitzsche@rgzm.de oder 06131/9124-165 an. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Die Pressemappe mit honorarfreien Pressebildern sowie Hintergrundinformationen zur Sonderausstellung finden Sie unter folgendem Link:

http://web.rgzm.de/fileadmin/Gruppen/Presse/2014/Fossa_Carolina/Pressemappe_Grossbaustelle_793.zip

Presseinformationen:

Christina Nitzsche M.A. (Pressestelle)

Tel.: +49 (0) 6131/9124-165 | Mail: nitzsche@rgzm.de

Wissenschaftlicher Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielhofer (Projektteam, Universität Leipzig)

Tel.: +49 (0) 341 / 97 32965 | Mail: zielhofer@uni-leipzig.de

Dr. des. Lukas Werther (Projektteam, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Tel.: +49 (0) 3641 / 944 889 | Mail: lukas.werther@uni-jena.de